

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 2 vom 16.01.2012

So geht's zum Meisterstudium: Infoabend für interessierte Handwerker/-innen

Sie haben kein Abitur, aber einen Meistertitel und Lust auf ein Studium? In Baden-Württemberg ist das kein Problem, denn die Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium haben sich seit 2010 geändert. Warum nicht den Karriereweg - Ausbildung, Meister, Studium gehen und dann eine Selbständigkeit im Handwerk wählen?

Die formalen Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium sind das Eine. Ein erfolgreich absolviertes Studium ist das Andere. In der Praxis hat sich herausgestellt, dass vor allem an dem Fach Mathematik viele Studenten scheitern. Aber auch Physik und Englisch sind wichtige Erfolgsfaktoren für ein Hochschulstudium, wissenschaftliche Arbeit ist weitgehend Neuland. Um sich mit Abiturienten hier messen zu können und Studienerfolge zu erzielen, haben die Handwerkskammer Karlsruhe und die Hochschule für Wirtschaft und Technik Karlsruhe Brückenkurse entwickelt, die das Studium erleichtern sollen. Das Brückenkurs-Zertifikat bringt außerdem bei den Hochschulen einen Bonus bei der Zulassung.

Zielgruppen – Brückenkurse – Erstinformation am 24. Januar

Die Brückenkurse richten sich an Handwerksmeister/-innen, die ein akkreditiertes Studium an der Hochschule Karlsruhe aufnehmen und sich dafür fit machen wollen.

Angeboten werden an den Wochenenden im Laufe des Jahres 2012 die Schwerpunkte Mathematik (180 UE) sowie Technische Physik und Englisch (120 UE).

In der kostenlosen Infoveranstaltung „Start up Meisterstudium“ am 24.01.2012 von 18 bis 20 Uhr in der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe, Hertzstr. 177, werden die Inhalte der Kurse, der zeitliche Ablauf und die finanziellen Konditionen für die Kursteilnehmer dargestellt.

Ausführliche Auskünfte zu den Brückenkursen erhalten Interessenten bei Beate Gabriel, gabriel@hwk-karlsruhe.de, Telefon 0721 1600 421. Sie nimmt auch die unverbindliche Anmeldung zum Infoabend am 24. Januar entgegen.

Bei Rückfragen zum Thema:

Beate Gabriel, Tel. 0721 1600 421, gabriel@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721 1600 116, fenzl@hwk-karlsruhe.de